

darf einer, der in seines Nachbarns Karte sieht, als Mort herausgehen. Uebrigens wird noch erinnert, daß es „Mort“ und nicht „Mohr“ heißen muß. L'Hombre wird ursprünglich nur zu drei gespielt, doch später hat man diese Modification noch hinzugesetzt, da es angenehm ist, wenn immer einer ausruhen kann. Derjenige, an welchem nun dieses Ausruhen steht, ist für das gegenwärtige Spiel gleichsam todt, und heißt in Frankreich le mort oder auch l'hombre bois; erst wenn alle drei übrigen Spieler gepaßt haben, steht der mort gleichsam von seinem Tode auf und kann, wenn er will, den Talon, oder wie man gewöhnlich sagt, den mort, d. i. die Karten, die ihm als wiederbelebten mort zukommen, nehmen.

K.

2.

Die im 33. St. d. Bl. an L'Hombre-Spieler gerichteten Fragen sind leicht zu beantworten. Wer als Mohr die Karten des Mitspielenden besieht, leistet dadurch auf die Rechte des Mohrs Verzicht, und wer sich bei Nennung seines Spiels verspricht, kann den Fehler verbessern, so lange die Kaufblätter von ihm oder den Mitspielern noch nicht besehen sind. vide Pönens neues L'Hombre-Buch. Lüneburg 1724. Cap. V.

X.

Die Feldpredigt.

Vor Zeiten hatten die Feldprediger in Frankreich am Morgen einer Schlacht, oder am Abend vorher, zuweilen auch im Augenblicke des beginnenden Treffens, eine Anrede an die Soldaten zu halten. Da aber diese Feldprediger sich nicht persönlich mit schlagen, und folglich sich nicht als Beispiel aufstellen konnten, so bestanden solche Anreden nicht sowohl in militärischem Ansprechen, als vielmehr in religiösen Ermahnungen. Eine Ermahnung solcher Art ließ der Feldprediger des Regiments v. Auvergne, übungsmäßig, an die Soldaten in dem Augenblicke ergehen, als diese aufbrechen sollten, um Rocoux anzugreifen. Der Oberstlieutenant v. Choumoureaux d'Issongaux, aus Besorgniß, daß der Eifer der Soldaten über einer Predigt erkalte, unterbrach den Redner ziemlich barsch und rief: „Kameraden, der Herr Abbe' will euch zu Gemüth führen, daß Hundsfötter nicht selig werden. Vorwärts!“ — Das Regiment brach mit Ungestüm los und bemächtigte sich des Dorfes. Der glückliche Erfolg des Angriffes auf Rocoux entschied den Sieg, welchen die Franzosen am 11. October 1746 davon trugen, und wer weiß, ob er nicht der militärischen Anrede des Oberstlieutenants zu verdanken war.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 6ten, statt des Lustspiels, Frau, Schau, Wem?: Nummer 777. Hierauf: Hedwig. Herr Marr, Pfeffer und Rudolph.

Anzeige. Um häufige Nachfragen zu beantworten, zeige ich hiermit an, daß die neue Sendung äußerst billiger Stuhuhren angekommen ist. L. H. Lähne, Wittwe.